

Familienurlaub 2016 Rømø



Inhalt

Anreise Sa. 30.04.2016	2
Tag 1 So. 01.05.2016	11
Tag 2 Mo. 2.05.2016	26
Tag 3 Di. 3.05.2016	39
Tag 4 Mi. 4.05.2016	43
Tag 5 Do. 05.05.2016	65
Tag 6 Fr. 06.05.2016	81
Abreise Sa. 07.06.2016	94

Anreise Sa. 30.04.2016

Zum Urlaubsauftakt schauen wir am Freitagabend noch Star Wars Episode 7 und unsere Beiden Zwerge schauen auch ihre ersten paar Minuten Star Wars, schlafen dann aber sehr schnell ein. Wir fallen gegen 22 Uhr ins Bett. Gegen 5 Uhr stehen wir wieder auf und machen uns fertig. Natürlich sind die Beiden, wie immer, auch schon wach.

Gegen 7 Uhr fahren wir los. Nadine sitzt hinten und gespaßt die Mäuse. Es regnet, aber wir sind guter Dinge, dass wir klasse Wetter haben werden. Wir kommen gut voran, und die Beiden fahren das erste Mal in ihrem Leben durch den Elbtunnel.



Dann kommt der Stau und wir fahren über Land weiter. Wir passieren den Nord-Ostsee Kanal und das Wetter wird besser. Der Himmel ist blau und die Sonne strahlt.



In Tönningen, beim hiesigen Tonnenhof haben wir eine Tonne bestellt, die wir ggf. noch in diesem Leben erhalten werden 😊, machen wir eine Rast und essen Fischbrötchen und ein Eis. Die Kinder lachen die Besucher im Hafen an und wir bestaunen die alten Traktoren die am Rande des Hafenbeckens stehen. Dann geht's weiter. In Husum tanken wir noch und auch mit Gerald telefonieren wir noch um die neusten News vom Wattentörn zu hören. Dann geht's über die Grenze.



Die Kinder sind klasse. Reisen scheinen Sie zu mögen. Wir singen viel und spielen. Gegen 14:45 fahren wir auf den Deich nach Rømø.



Wir holen den Schlüssel fürs Haus und sind gegen 1515 dort.

Bevor die beiden Mäuse, die neue Umgebung erkunden dürfen, räumen wir alle Blumen und weiteren Dekore in eins der vier Schlafzimmer. Den TV Schrank sichern wir mit den Koffern ab, und dann kann es los gehen. Die Beiden sind ganz aus dem Häuschen und rasen hin und her. Auch ist ihr Spielzeug innerhalb von Sekunden überall verstreut.





Das Herrichten des Kinderzimmers ist etwas schwierig, da die Schlafzimmer sehr klein sind, aber wir bauen mal kurz um und schon passen die Babybettchen. Auch einen Wickelplatz bauen wir uns.



Nach dem Auspacken, machen wir uns noch auf zum Strand. Wir können es einfach nicht erwarten.

Die Beiden scheinen es zu mögen. Es ist wirklich toll zu sehen, wie viel Spaß die Beiden haben. Aber bei so einem tollen Strand und dem rauschenden Meer muss man ja Spaß haben.





Nun ist es aber Zeit fürs Abendessen und zu schlafen.

Tag 1 So. 01.05.2016

Wir erwachen früh und frühstücken. Danach nutzen wir alle Zusammen den riesen Whirlpool. Was für ein Spaß, das halbe Bad steht danach unter Wasser. Dann geht's mit dem Rad an den Sønderstrand. Was für ein herrlicher Tag. Sonne, Sand und ganz weit draußen das Meer. Hier ist der Strand bis zu 4 km Tief, so was muss man gesehen haben.



Die Beiden spielen ausgelassen am Rand der Dünen, wie herlich.



Lecker der Sand













In der Ferne sieht man Sylt, sieht fast aus als könne man hinüberlaufen.



Die Sylt Fähre scheint über den Strand zu schweben.



Dann fahren wir nach Havneby und kaufen ein bisschen ein und essen bei Otto & Ani's Fisch. Auch können wir hier den Brei der Kleinen warm machen. Doch essen die Beiden viel lieber Lachs von Mamas Teller. Wie praktisch, dass es hier auch zwei Hochstühlchen gibt.

Dann geht's nach Hause und wir entspannen nach der dann doch anstrengenden Radtour.

Doch können wir es kaum abwarten und fahren am Nachmittag nochmal zum Sønderstrand. Dort ist viel los, die Strandsegler und die Kitebuggys rasen über den gigantischen Strand. Wir fahren so nah an das Wasser wie es geht, denn der Strand ist mit dem Auto befahrbar, nur einzelne Pfahle zeigen die Linie an, an der man nicht weiter an das Wasser fahren soll. Dann stecken wir die Kinder in ihre Matschanzüge und auf geht's zum Wasser.

Zunächst lassen wir sie an einem Priel, plantschen.



Doch dann geht's zum Meer.





Und die Beiden wollen einfach nur ins Wasser. Irgendwie zieht sie dieses magisch an. Sie sind kaum aufzuhalten.

Heute zeigt sich die Nordsee zahm und wir können die Beiden ohne Probleme aus dem Wasser fischen.

Dann ist es genug und wir gehen zurück zum Auto. Leider ist es nicht ganz so einfach wieder loszukommen, da der Sand genau an der Stelle wo wir geparkt haben sehr weich ist, aber Christian lässt die Kupplung schnacken und Schwups geht's rückwärts wieder raus aus dem weichen Sand.

Wir fahren noch ein Stück den Strand hoch und genießen den Blick auf die Kitebuggys und die Syltfähre.



Auch finden wir wieder diese tollen Muschen.



Zuhause machen wir uns ans Grillen und lassen den tollen Tag gemütlich ausklingen.



Die Beiden bekommen ihre erste Grillwurst und finden es klasse. Was für ein gemütlicher Abend.



Die Hochstühlchen können umgebaut werden und die Beiden spielen noch ein wenig.



Tag 2 Mo. 2.05.2016

Wir erwachen früh und frühstücken ausgelassen.



Dann geht's zum Zoo. Das Wetter ist wieder klasse. Kurz fahren wir noch zum Strand und genießen den Morgen. Dabei finden die Beiden zum ersten Mal die Muscheln interessant und die erstgefundene Muschel nehmen wir jeweils für jede der Beiden mit.



Kaum sind wir im Auto, schlafen die Beiden ein und erwachen erst kurz vor dem Zoo GIVSKUND wieder auf.

Der Zoo ist ein Mix aus Autosafari und Zu Fuß erkunden, immer mal wieder gibt es Parkplätze.



Wir fahren los und die Beiden sind ganz neugierig, da sie vorne mitfahren dürfen und weil sie die Tiere bewundern können. Wir haben Spaß zu sehen wie die Beiden ihre Welt entdecken 😊.



Dann halten wir an und schauen uns die Affen von ganz nah an, der Park ist wirklich schön gemacht und ganz nebenbei erfährt man viel über die Heimat der Tiere.







Wir picknicken unterwegs.

Dann geht die Autosafari weiter.









Bei den Löwen bleibt das Fenster zu, aber die Beiden sind trotzdem begeistert.

Danach parken wir wieder und essen etwas am Streichelzoo. Auch die Beiden bekommen Mittagessen und freuen sich über die Tiere. Dann laufen wir noch zu den Kamelen und Elefanten.

Der Tag war wirklich klasse, leider müssen wir uns auf den Heimweg machen.

Zuhause angekommen, spazieren wir noch ein wenig durch die riesige Dünenlandschaft und genießen den Abend.



Wieder zurück essen wir dann noch zu Abend. Die Beiden essen ihr erstes Marmeladenbrot.



Dann relaxen wir etwas, während die Beiden fangen spielen und den langen Flur im Haus entlangwetzten.

Tag 3 Di. 3.05.2016

Juhu die Kinder haben bis 7 Uhr , natürlich mit Unterbrechungen, geschlafen, eine Prämie. Dies muss an der Meeresluft liegen.

Heute Morgen scheint mal nicht die Sonne, aber es ist trocken, wir machen uns fertig und fahren ins nahe Schwimmbad nach Skærbæk. Das Schwimmbad bei unserem Haus inklusive und befindet sich in einem großen Feriencenter inkl. in-und outdoor Spielplatz und Bowlingban.

Das Bad ist sehr gut Ausgestattet, kann man die Kinder in einer Speziellen Babyecke umziehen und Baden. Dort liegt auch Spielzeug bereit. Im Wasser selber gibt es Spielzeug in Hülle und Fülle. So etwas sucht man bei uns Zuhause vergebens. Die Beiden haben großen Spaß. Auch die anderen Gäste erfreuen sich an unseren Beiden strahlenden Zwergen. Beachten muss man, dass in Dänemark die Schwimmhallen nie durchgängig geöffnet sind, sondern alle paar Stunden zur Reinigung geschlossen werden. Weiterhin ist es Pflicht, sich ordentlich ohne Badekleidung abzuduschen. Darauf wird auch sehr streng geachtet. Doch müssen wir feststellen, dass das Wasser auch kaum gechlort ist, wirklich sehr angenehm.

Wir bleiben fast 1,5 Std im Wasser, danach gibt es für uns im Feriencenter noch etwas zu essen und für die Beiden ihr Mittagessen.

Dann Schlafen die Beiden ganz tief und fest und wir fahren ins 20 min. entfernte Bredebro. Dort ist die Fertigung der ecco Schuhe und wir wollen dort die ersten Schuhe für unsere Beiden kaufen.

Dort angekommen ist im Laden wirklich viel los, aber wir finden eine Beratung und schöne Schuhe für die Beiden.







Auch wir bekommen jeweils schöne neue Schuhe. Da Christian im letzten Jahr dort schon Schuhe gekauft hat und die Sole dieser Schuhe stark abgelaufen ist, bekommt Christian die neuen Schuhe zum halben Preis.

Wir fahren am Meer zurück. Die Sonne ist wieder da und strahlt uns an. Zuhause essen wir etwas und fahren dann noch mal mit dem Fahrrad zu den Geschäften von Lakolk. Dort schlendern wir durch die Geschäfte, Bestaunen die tollen Drachen und kaufen Postkarten. Dann geht's zurück und wir essen zu Abend und fallen müde ins Bett.

Tag 4 Mi. 4.05.2016

Wir erwachen wieder gegen 7. Heute wollen wir nach Sylt. Wir machen uns fertig und da wir die Fähre um 0830 wohl eh nicht schaffen, lassen wir es gemütlich angehen.

Nach dem Frühstück fahren wir noch mal zum Sønderstrand und finden tolle Muscheln, dann geht's zur Fähre. Wir müssen noch etwas warten, dafür können wir beobachten wie die Fähre, schon mit offener Schnauze 😊, einläuft.





Dann dürfen wir auffahren und es wird dicht an dicht geparkt. Wir verlassen den Wagen und gehen ins Restaurant. Wir und auch die Kinder, frühstücken noch etwas und genießen die 40 min. Überfahrt.













Die Kellnerinnen sind ganz verzückt von unseren Beiden.

Dann geht's wieder ins Auto und auf zur nördlichsten Erdgastankstelle von Deutschland.



Dann fahren wir nach Westerland rein und erkunden die Innenstadt. Wir kaufen ein Brot, welches doch eher an ein Brötchen erinnert, für fast 4 €. Naja

Christian bekommt noch ein neues Shirt. Eine Postkarte gönnen wir uns auch noch.



Wir zahlen 7 € und dürfen an den Strand. Die Kinder genießen es und auch die Strandbesucher sind ganz verzückt.





















Wir bleiben lange am Strand, dann werden die Beiden müde und wir packen alles ein und spazieren die Strandpromenade entlang. Es herrscht geschäftiges Treiben, denn heute Abend findet die offizielle Stranderöffnung 2016 statt. Wir wollen etwas essen, doch die Restaurants sind überfüllt, so entscheiden wir uns für einen wirklich guten Crêpe.

Danach spazieren wir zum Auto zurück. Wir wollen noch nach Kampen und bald schon geht auch unsere Fähre zurück.

Klea und Katja haben auch ausgeschlafen und so geht's schnell nach Kampen. Dort angekommen, spazieren wir zum roten Kliff. Doch das schieben des Kinderwagens ist im Sand zu müßig und so kehren wir bald schon um. Wir fahren nach List und essen dort, direkt am Fährhafen noch ein wirklich gutes Eis.



Danach müssen wir aber dann auch leider schon zur Fähre. Gegen 1830 fahren wir an Bord und essen wieder eine Kleinigkeit im Restaurant. Auf Wiedersehen Sylt.

Nach dem Essen, genießen wir den Abend vom Deck des Schiffes. Die Beiden verzaubern wieder alle an Bord. Dann erreichen wir Rømø. Wir verlassen die Fähre und fahren nach Hause.

Wir essen zu Abend und die Kinder wollen einfach nicht ins Bett und toben im Haus rum. Wir fahren gegen 22 Uhr noch mal an den Strand und schauen uns den Sonnenuntergang an. Leider steht eine Wolke genau vor der Sonne, aber der Anblick ist wirklich klasse, Dann geht's nach Hause und die Beiden fallen endlich Müde ins Bett. Was für ein toller Tag.

Tag 5 Do. 05.05.2016

Wir erwachen früh und frühstücken. Die Beiden bekommen ihr erstes Nutella Brot.





Danach geht's wieder in den Whirlpool und die Beiden plantschen ausgiebig. Dann machen wir uns klar für eine Fahrradtour. Wir wollen die Panoramaroute der Insel radeln. Wir radeln bei strahlendem Wetter los und erreichen Lakolk. Dort bereit man wohl auch alles für die Stranderöffnung vor. Wir radeln weiter und merken schnell, dass der ausgewiesene Radweg über Stock und Stein führt. Nur gut das wir den guten TUHLE Anhänger haben, der ist wirklich klasse gefedert.



Auf dem Bild sieht man übrigens einen sehr guten Weg.

Wir radeln in den Norden und besuchen den Höchstberg, er ist neben dem Spitzberg (19m) mit ebenfalls 19m die höchste Düne der Insel und man hat einen tollen Ausblick. Da die Beiden aber gerade schlafen und man nicht mit dem Hänger auf die Düne kommt, wartet Nadine mit den Beiden am Fuß, Christian macht ein paar tolle Bilder.





Dann radeln wir weiter und der Weg wird immer abenteuerlicher. Doch es gelingt und wir rasten an der Bank, an der wir schon im letzten Jahr nach dem Besuch des Höchstbergs gepicknickt hatten.





Gut gestärkt geht's nach Lakolk und wir essen dort noch eine Kleinigkeit. Wir erleben Lakolk zum ersten Mal recht lebendig. So langsam erwacht alles aus dem Winterschlaf und die Menschen strömen zum Strand.

Wir radeln nach Hause und ruhen uns etwas aus.

Am Nachmittag machen wir uns dann noch mal auf zum Strand von Lakolk. Diesen haben wir noch nie so voller Menschen und vor allem voller Drachen erlebt.

Was für ein tolles Spektakel.







Die Beiden vergnügen sich am Wasser. Dann gehen wir noch zu den Dünen, da ist der Sand so schön warm und weich.











Dann geht's nach Hause und wir gehen nach dem Abendessen früh schlafen.

Tag 6 Fr. 06.05.2016

Heute erwachen wir wieder früh. Wir frühstücken und machen uns fertig zum Spaziergang durch das tolle Inselinnere. Gegen 0830 geht's los. Der Wald wirkt verwunschen und wir genießen die Ruhe und die tolle Atmosphäre.





Wir erreichen den Stageberg. Diese Düne ist 18 m hoch und somit der zweihöchste Punkt auf Rømø.

Wir genießen die Aussicht.





Dann spazieren wir zurück. Wir entscheiden uns noch zum Sønderstrand zu fahren, den der Tag ist einfach klasse.

Wir fahren bis weit in die Dünenwiesen und spazieren zu den Dünen. Die Kinder genießen es sofort im Sand zu spielen und wir bleiben lange an diesem sehr einsamen und ruhigen Ort.









Der Rückweg vom Strand ist etwas spannend, denn wir wollen mit dem Auto den „offiziellen“ Weg fahren, doch dieser ist wohl nur mit einem Jepp zu bewältigen. Wir drehen um und fahren an den Kitebuggys vorbei. Dabei finden wir noch zwei tolle Muscheln.

Dann fahren wir nach Havneby und essen bei Otto und Anis Fisk. Auch die Kinder bekommen ihr essen und natürlich wieder etwas von uns ab. Dann kaufen wir noch ein und fahren dann aber zurück zum Haus.

Wir machen uns ans Packen. Wie schade, dass der Urlaub nun schon fast wieder vorbei ist.

Am Nachmittag machen wir uns dann wieder auf um noch einmal eine andere Ecke des Inselinneren zu erkunden. Da die Kinder aber schlafen, fahren wir noch kurz zur Eisdiele und Christian organisiert ein Eis und ein Milchshake.

Dann können wir aber los. Diese Runde ist voller toller kleiner und auch größerer Seen. Wirklich malerisch. Dann erreichen wir den Spitzberg 19 m und erklimmen diesen. Auf der Spitze toben die Kinder ersteinmal herrum. Dabei ist es gar nicht so einfach die beiden Wusels vor einem Absturz zu bewahren so schnell sind sie. Aber sie lachen und jauchzen vor Freude.









Katja findet auf der Bergspitze einen Tannenzapfen und läst diesen bis zuhause nicht mehr los.

Wir spazieren zurück.



Zuhause essen wir zu Abend und lassen den tollen Tag und den schönen Urlaub gemütlich ausklingen.

Abreise Sa. 07.06.2016

Wir erwachen und frühstücken. Dann packen wir alles zusammen und verlassen unser schönes Ferienhaus gegen 0815. Wir fahren noch einmal zum Strand von Lakolk. Es ist Ebbe und wir versuchen mit dem Auto so nah wie möglich ans Wasser zu kommen. Dabei fahren wir uns fast fest und lassen es somit sein. Wir winken noch mal dem Strand und auf geht's. Wir geben den Schlüssel ab und fahren auf den Deich zum Festland. Dann plötzlich, „Oh Mist“, haben wir doch vergessen die Spülmaschine auszuräumen, dort sind noch die Fläschchen der Kinder drin. Also zurück, den Schlüssel wieder geholt und dann die Fläschchen eingepackt. Wir geben den Schlüssel ein zweites Mal ab und fahren wieder auf den Deich.

Auf Wiedersehen Røømø.

Wir sehen über dem Watt noch die berühmten riesigen Vogelschwärme. Was für ein Anblick.

Die Rückfahrt ist angenehm. Uns erreicht eine SMS von Gerald (er hat heute Geburtstag) mit den Worten „1530 wer kommt der kommt“. Vielleicht schauen wir ja wirklich noch vorbei.

Leider stehen wir vor Hamburg etwas im Stau. Wir entscheiden uns in Hamburg eine Rast zu machen und das Hafenfest zu besuchen. Auch wollen wir noch ein Geschenk für Gerald organisieren. Wir parken am anderen Elbufer und spazieren durch den alten Elbtunnel.





Das Wetter ist klasse und das Fest total überfüllt. Wir spazieren an den Landungsbrücken entlang.



Es ist schwer ein Geschenk oder etwas zu essen aufzutreiben, da man vor lauter Menschen kaum laufen kann. Doch wir bekommen ein Fischbrötchen und eine lustige Tasse für Gerald.

Es ist sehr schön wieder hier zu sein, haben wir doch im letzten Jahr eine tolle Zeit zusammen mit Anja, Tjado, Anja, Carsten und Beate hier verlebt. Das war wirklich ein tolles Geschenk vom USC.

Nach einer Stunde machen wir uns aber wieder auf. Die Pause hat uns allen gutgetan.

Gegen 19 Uhr treffen wir bei Gerald ein. Auch Torsten ist da. Wir klönen, die Kinder erkunden den Garten und lauschen neugierig dem Posaunenchor. Die Beiden sind richtig gut drauf.

Dann essen wir alle leckeres vom Grill und Buffet. Wirklich eine gelungene Spontanparty und ein toller Abschluss unseres Urlaubs.

Gegen 21 Uhr geht's nach Hause. Die Kinder freuen sich richtig zuhause zu sein und tollen herum, fallen dann aber doch ganz schnell ins Bettchen.

Nun ist unser Urlaub schon vorbei. Es war wirklich klasse. Schön zu erleben wir viel Spaß die Beiden dabei hatten, alles Neue zu entdecken. Wir werden den Beiden noch so viel zeigen können. Wir freuen uns drauf.

Auf Bald!

by den 4 Kleinen